

Handreichung zur Schild-Aktion der LSV Rheinland-Pfalz am 31.05.2005

A) Rechtliche Hinweise:

Das Recht ist auf eurer Seite! Lasst euch nicht von eurem/eurer DirektorIn beeinflussen. Diese/r genießt zwar das Hausrecht an der Schule, jedoch hat er/sie kein Mitbestimmungsrecht über die Inhalte am „schwarzen Brett“ der SV! Falls euer/e DirektorIn mit Disziplinarmaßnahmen droht, beruft euch auf die Verwaltungsvorschrift „Aufgaben, Wahl und Verfahrensweise der Schülervertretungen“ des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Weiterbildung vom 30. März 2000.

Dort heißt es im Paragraphen 1, Absatz 6:

„Mitteilungen der Schülervertretung

Der Schülervertretung steht zur Erfüllung ihrer Aufgaben ein Mitteilungsbrett (sog. Schwarzes Brett) zur Verfügung. Die Verantwortung für das Mitteilungsbrett trägt die Schülervertretung. Aushänge bedürfen in allen Fällen nur eines Sichtvermerks der Schülersprecherin oder des Schülersprechers.“

Droht euer/e DirektorIn persönliche Konsequenzen gegen Mitglieder der SV an, so lasst euch nicht von diesen „unterbuttern“. Um solche Fälle kümmert sich die LSV Rheinland-Pfalz! Der/die DirektorIn besitzt auf diesem Gebiet kein Recht. Ihr könnt auf unsere schnelle Unterstützung bauen.

B) Zum Thema „Öffentlichkeitsarbeit“:

Die schönste Aktion hat keinen Zweck, wenn sie nicht ein breites Publikum erreicht! Wir wollen mit den Schildern auf die großen Demokratiedefizite an rheinland-pfälzischen Schulen aufmerksam machen. Deshalb müsst ihr beweisen, dass auch SchülerInnen dazu in der Lage sind sich selbst zu vertreten und ihre Meinung auszudrücken und zu verbreiten! Was liegt in diesem Gedankengang näher, als die Medien zur Publikation zu benutzen? Lokale Medien gibt es überall, diese freuen sich über eure Meldung, denn oft kennen sie keine/n AnsprechpartnerIn in der Region für schulische Fragen von Seiten der Schülerschaft! Eine Pressemitteilung ist schnell geschrieben und hilft letzten Endes jedem Schüler und jeder Schülerin! Ihr bringt mit diesem kleinen Schreiben einen Stein ins Rollen, der nur schwerlich wieder aufzuhalten ist! Schon gar nicht aber von Politikern!

Anbei findet ihr eine Beispielpressemitteilung!